

Der Samurai-Impuls: Per Schwertkampf zu innerer Kraft

Eine Szene wie aus einem Hollywood-Streifen: Mit langen Schwertern bewaffnet stehen sich eine blonde Frau und ein zwei Meter großer Hüne gegenüber. Ein kurzer Moment des Innehaltens, dann hebt der Mann sein Schwert und eröffnet den Kampf. Indes: Sein Schlag scheint nicht gut gezielt. Die Frau bleibt stehen, ohne ihre Waffe zu heben, aber das Schwert geht an ihr vorbei.

Schwertkampf trifft Seminar

Wer sich hier gegenübersteht, sind nicht etwa Gestalten aus einem Fantasy-Epos à la „Herr der Ringe“. Es sind Christa Schiffer und einer ihrer Seminarteilnehmer, die einander mit Holzschwertern auf die Probe stellen. Die Trainerin aus Bergheim setzt auf die japanische Schwertkunst der Samurai, um ihren Seminaren zu Themen wie Persönlichkeitsentwicklung oder Konfliktmanagement Durchschlagskraft zu verleihen. „Es geht nicht um Kampfsport“, betont Schiffer, „sondern darum, sich der Schwertkunst zu bedienen. Ich verknüpfe in meinen Veranstaltungen körperliche Übungen mit Reflexion, Feedback und Coaching-Sequenzen.“ Ihre Überzeugung: Was der Körper erlebt, behält auch der Geist.

Der Hüne aus dem eingangs beschriebenen Szenario beispielsweise war trotz einstudierter Bewegungsabläufe nicht in der Lage, mit dem Schwert



>> Management-Coach Christa Schiffer und ihr Co-Trainer – Schwertkampflehrer Frank Trompetter – demonstrieren die Kampfkunst der Samurai.

zuzuschlagen und die Waffe seines Gegners oder den Gegner selbst zu treffen. Schiffers Diagnose: „Der Mann hat ein Problem damit, in Kontakt zu treten – sowohl zu sich selbst als auch zu seinen Mitmenschen.“

Energie tanken im Kloster

Bisher haben Schiffer und ihr Co-Trainer – der Schwertkampflehrer Frank Trompetter – ihren Samurai-Ansatz vornehmlich im Rahmen von Firmenseminaren zum Einsatz gebracht. Jetzt haben auch Selbstzahler die Möglichkeit, mit dem Schwert in der Hand einem inneren Gegner Paroli zu bieten: Vom 28. bis 30. April 2008 bieten die beiden Experten Klausurtage in Frauenchiemsee an. „Die Teilnehmer werden sich mit Situationen auseinandersetzen, die sie als schwierig empfinden – zum Beispiel Angst oder Unzufriedenheit im Job“, umreißt Christa Schiffer die Inhalte der Veranstaltung. „Wir werden mit ihnen daran arbeiten, den Mut und die innere Kraft zu entfalten, die sie brauchen, um ihre eigenen Ziele zu verwirklichen.“

Die Klausurtage unter dem Stichwort „Der Samurai-Impuls“ finden im Kloster Frauenwörth statt. Die Teilnahme kostet 790 Euro. Verpflegung und Unterkunft werden bei der Ankunft mit der Seminarverwaltung des Klosters abgerechnet. Weitere Infos unter Tel.: 02183/8 06 77 98. (stb)



Foto: pixellio.de

Das Seminarzentrum des Klosters Frauenwörth wird vom 28. bis 30. April 2008 ganz im Zeichen der Samurai stehen.